

ÜBERBLICK ÜBER DIE ABFALLWIRTSCHAFT IN ÖSTERREICH

TABELLE 4: ABGESCHÄTZTES ABFALLAUFKOMMEN

Abfallart	Aufkommen 2021 [t, gerundet]
Siedlungsabfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen:	4.372.000
--- Gemischter Siedlungsabfall aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen (Restmüll)	1.502.000
--- Sperrmüll aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen	267.000
--- Getrennt gesammelte Problemstoffe	21.000
--- Getrennt gesammelte Altstoffe aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen	1.512.000
--- Getrennt gesammelte biogene Abfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen	958.000
Einzel- und Gemeinschaftskompostierung in Hausgärten	1.575.000
Kommunale Klärschlämme	231.000
Sonstige Abfälle aus dem Siedlungsbereich:	662.000
--- Abfälle aus dem Grünflächenbereich	485.000
--- Küchen- und Speiseabfälle	89.000
--- Straßenkehrschutt	88.000
Verpackungsabfälle	1.334.000
Elektro- und Elektronikaltgeräte	111.000
Altbatterien und Akkumulatoren	30.000
Altfahrzeuge	63.000
Altreifen	60.000
Holzabfälle	942.000
Aushubmaterialien - Böden	33.900.000
Bau- und Abbruchabfälle	10.312.000
Tierische Nebenprodukte	1.014.000
Asbestabfälle	60.000
Gebrauchte Öle und mineralöhlhaltige Abfälle (inkl. spezifisch verunreinigter Böden)	2.076.000
Medizinische Abfälle	34.000
Verbrennungsrückstände aus Feuerungsanlagen und aus der thermischen Abfallbehandlung	1.323.000
Ausgewählte sonstige Abfälle*	2.259.000

* Flachglas, Altpapier gesamt, FE- und NE-Metallschrott getrennt erfasst in Industrie und Gewerbe

Für die im Jahr 2021 erwarteten Abfallströme wird vorausgesetzt, dass die Behandlungswege wie bisher beschränkt werden. Aufgrund der vorhandenen Anlagenkapazitäten kann trotz der steigenden Massen davon ausgegangen werden, dass für die kommenden Jahre kein zusätzlicher Anlagenbedarf gegeben ist. Lediglich für spezifische Behandlungen bzw. auf regionaler Ebene sind Kapazitätsanpassungen nicht auszuschließen.

2.3. ABSCHÄTZUNG DER ZUKÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DER ABFALLSTRÖME

Zielsetzung und Grundlagen

Mit der Abschätzung der zukünftigen Abfallströme und der Anteile der jeweiligen Abfallbehandlungstechnologien sollen die entsprechenden Grundlagen für die Weiterentwicklung der österreichischen Abfallwirtschaft aufgezeigt werden. Die Notwendigkeit für diese Abschätzung ergibt sich zudem aus

- den sich verändernden Rahmenbedingungen in der Abfallwirtschaft,
- der unterschiedlichen Entwicklung des Aufkommens diverser Abfälle,
- dem Bau neuer Behandlungsanlagen,
- neuen Erkenntnissen zur Abfallbehandlung.

Für die Abschätzung zukünftiger Abfallströme werden u.a. folgende wesentliche Kenngrößen bzw. Daten berücksichtigt:

- die Abschätzungen des Wirtschaftsforschungsinstituts (WIFO) und der Statistik Austria für das von 2015 bis 2017 zu erwartende Wirtschaftswachstum in Österreich;
- die Statistiken und Prognosen der Statistik Austria zur Bevölkerungsentwicklung in Österreich bis zum Jahr 2021;
- gemeldete historische Abfalldaten (einschließlich der Daten für das Jahr 2014);
- die in den bisherigen Bundes-Abfallwirtschaftsplänen und Statusberichten erarbeiteten Datengrundlagen;
- abfallwirtschaftliche Maßnahmen (Gesetze, Verordnungen, freiwillige Vereinbarungen, ...), die von der EU, dem Bund oder den Ländern beschlossen wurden (WEEE-Richtlinie, Altfahrzeugeverordnung, Batterienverordnung, Klärschlammverordnungen, RecyclingholzV, Recycling-BaustoffV, etc.).

Den Abschätzungen für die im Jahr 2021 zu erwartenden Abfallmassen wurde für den Zeitraum 2015 – 2021 ein Wachstum des Bruttosozialprodukts von insgesamt 10,5 % zu Grunde gelegt.

Von Statistik Austria wird für das Jahr 2021 ein Bevölkerungsstand Österreichs von rd. 8.991.000 Personen prognostiziert.

Erwartetes Abfallaufkommen und Behandlungswege 2021

Für die Abschätzung des Abfallaufkommens im Jahr 2021 wurden jene Haupt-Abfallströme betrachtet, die in weiterer Folge in diesem Bundes-Abfallwirtschaftsplan in eigenen Kapiteln beschrieben werden und für das Gesamtabfallaufkommen hochgerechnet. Insgesamt wird das österreichische Abfallaufkommen im Jahr 2021 bei rd. 63 Mio. t liegen.

Die Abfälle bzw. Abfallströme mit dem höchsten Aufkommen im Jahr 2021 werden voraussichtlich sein:

TABELLE 3: ABFALLSTRÖME MIT DEM HÖCHSTEN AUFKOMMEN

Abfallart	Aufkommen 2021 [t, gerundet]
Aushubmaterialien - Böden	33.900.000
Bau- und Abbruchabfälle	10.312.000
Siedlungsabfälle aus Haushalten und ähnlichen Einrichtungen	4.372.000

Die folgende Tabelle zeigt das für das Jahr 2021 abgeschätzte Aufkommen der im Bundes-Abfallwirtschaftsplan betrachteten Abfallströme.